



ISEK 2024: Meilenstein für weitere Stadtentwicklung

Nach 2006 und 2014 hat die Stadt Tirschenreuth ihr Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bereits zum dritten Mal evaluiert. Mit der Bekanntgabe der Ergebnisse in einer Stadtrat-Sondersitzung Mitte April hat die Kommune nun die Weichen für die Entwicklung der Kreisstadt in den nächsten zehn Jahren und darüber hinaus gestellt. Beteiligt wurden dabei auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, deren Wünsche und Bedarfe wie ein Bürgerhaus oder neue Wohnformen nun Bestandteil des neuen Entwicklungskonzeptes sind.

Deutliche städtebauliche Aufwertung

Die Stadt Tirschenreuth hat in den letzten zwanzig Jahren eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren. Es wurde umfangreich in die Standort- und Freizeitqualität investiert – in der Folge haben sich die Wohn- und Lebensqualität sowie das Image der Stadt sehr positiv entwickelt. Projekte wie die Neugestaltung des Marktplatzes oder das Gartenschau Gelände sind Beispiele dieser Entwicklung. Fachliche Grundlage für alle städtebaulichen Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der örtlichen Standortqualität ist seit dem Jahr 2006 ein sogenanntes Stadtumbaukonzept. Darin wird die Entwicklungsrichtung der Stadt Tirschenreuth auf etwa zehn Jahre vorausgedacht und anschließend werden Maßnahmen und Projekte festgelegt, um die örtliche Wohn- und Lebensqualität immer wieder anforderungsgerecht weiterzuentwickeln. Ausgehend vom ersten Stadtumbaukonzept im Jahr 2006 wurde eine zweite, aktualisierte Fassung im Jahr 2014 wirksam. Diese ist bis heute die Grundlage für städtebauliche Maßnahmen und Projekte in Tirschenreuth.

Konsequente Bürgerbeteiligung

Mit dem Versand von Fragebögen an über 1.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger Ende 2022 begannen die Arbeiten zur Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse für eine erneute Aktualisierung des Stadtumbaukonzeptes, das nun als Integriertes Stadtentwicklungskonzept sowohl die Leitlinien der Stadtentwicklung für die nächsten zehn Jahre als auch daraus abgeleitete Maßnahmen und Projekte festschreiben sollte.



Bürgermeister Franz Stahl (vorne, M.) sowie Dr. Robert Leiner und Rainer Heinz (stehend, v.r.) von der iq-Projektgesellschaft aus München stellten dem Stadtrat bei einer Sondersitzung am 10. April die Ergebnisse der aktuellen ISEK-Evaluierung vor.



Welche Entwicklung in Tirschenreuth bewerten Sie als positiv? Bei dieser Frage aus dem letztjährigen ISEK-Fragebogen wurde der Fischhofpark (Foto) mit großem Abstand am Häufigsten genannt. Foto: Thomas Kujat

Lob für Gesamtentwicklung

Anfang 2023 fanden dazu die sogenannten Expertengespräche statt. Gebündelt nach Themenbereichen und ohne Beisein von Vertretern der Stadt Tirschenreuth ging es darum, das Wunschbild zur Zukunft des Themenbereiches aus Sicht der Experten kennenzulernen. Wenig später wurden bei Bürgerversammlungen dann bereits die Ergebnisse der Bürgerumfrage bekanntgegeben. Sehr gut beurteilt wurde dabei die Gesamtentwicklung der Stadt, besonderes Lob erhielten unter anderem die Kultur- und Freizeitangebote sowie das positive Erscheinungsbild der Stadt insgesamt. Wichtig war vielen auch eine weitere Förderung der Wirtschaft.

Einstimmiger Beschluss

In mehreren Sitzungen der sogenannten AG Zukunft wurden Anfang 2024 alle Wünsche und Anregungen sowie Zahlen, Daten und Fakten noch einmal beleuchtet. Die sich daraus speisenden Ergebnisse wurden dann Ende März im Rahmen einer weiteren ISEK-Bürgerinfoveranstaltung, bei der die Teilnehmer nochmals Anregungen einbringen konnten, und dann final bei einer Stadtrat-Sondersitzung vorgestellt. In dieser beschloss das Gremium einstimmig, dass die im ISEK aufgezeigten Bewertungs-, Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen vom Stadtrat mitgetragen werden und damit als künftiges Planungsinstrument für die weitere positive Stadtentwicklung in der Stadt Tirschenreuth dienen sollen.



Als wichtiges ISEK-Handlungsfeld wurde erneut der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur formuliert. Hier wird die Stadt, wie schon in der Vergangenheit, auch künftig hohe Summen investieren. So wie aktuell in die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen in der Sticher- und Burgstraße. Eine Maßnahme, die bis Jahresende abgeschlossen sein soll und rund 500.000 EUR kosten wird. Foto: Stadt Tirschenreuth

Leben in Tirschenreuth



Leitfaden für die Zukunft

Das neue ISEK dient nun für die kommenden zehn Jahre als Leitfaden für die weitere Entwicklung der Stadt. Unter steter Berücksichtigung der finanziellen Machbarkeit sind in ihm zahlreiche Vorhaben und Projekte aufgeführt, deren Umsetzung wichtig und wünschenswert wären. Dazu zählen beispielhaft ein Bürgerhaus, der Ausbau gastronomischer Angebote,

die Entwicklung neuer Wohnformen, die Erweiterung des Grüngürtels sowie eine weitere Steigerung der Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich. Um die zahlreichen Herausforderungen zu koordinieren, soll eine neue Stelle „Stadtmanagement“ geschaffen werden.

„Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Arbeitsgruppenmitgliedern, die sich in den vergangenen Monaten so engagiert in die

aktuelle ISEK-Evaluierung eingebracht haben, sehr herzlich danken. Alle sind Teil eines historisch zu nennenden Beschlusses, mit dem die Zukunft unserer Stadt auf eine weitere solide Grundlage gestellt wurde“, so Bürgermeister Franz Stahl.

Alle Evaluierungs-Ergebnisse auf einen Blick unter www.stadt-tirschenreuth.de (Rubrik Leben in Tirschenreuth / Bauen & Wohnen)

Konzessionsvertrag sichert Energieversorgung



Bei der Unterzeichnung der Verträge waren neben Franz Stahl (sitzend, 2.v.r.), Dr. André Zorger, Leiter Kommunalmanagement Ostbayern des Bayernwerks (sitzend, 2.v.l.), Stadtkämmerer Harald Eckstein (sitzend, r.) und Bayernwerk-Kommunalberater Markus Windisch (sitzend, l.) auch Stadtwerkeleiter Thomas Kraus, 3. Bürgermeister Nobert Schuller, 2. Bürgermeister Peter Gold und der Leiter des Weidener Bayernwerk-Kundencenters Max Nößner (stehend, v.r.) anwesend.

Die Bayernwerk Netz GmbH aus Regensburg und die Stadt Tirschenreuth haben kürzlich einen neuen Strom- sowie Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen. Eine Neu-Ausschreibung war notwendig geworden, da die Verträge nach 20 Jahren ausgelaufen waren. „Mit beiden Verträgen, die erneut eine Geltungsdauer von 20 Jahren haben, wird die Versorgung der Tirschenreuther Bürger mit diesen beiden Energieträgern auf eine langfristige und stabile Grundlage gestellt“, so Bürgermeister Franz Stahl.

Hintergrund

Die Konzessionsverträge gestatten es dem Bayernwerk, zum Betrieb eines Versorgungsnetzes Leitungen in den städtischen Flächen zu verlegen. Im Hinblick auf die Gasversorgung betrifft dies die gesamte Kernstadt sowie alle Ortsteile. Bei der Stromversorgung wiederum gibt es eine Gebietsabgrenzung zwischen den Stadtwerken (Kernstadt) und dem Bayernwerk (Ortsteile).

Tag der Städtebauförderung

Bereits seit vielen Jahren nimmt die Stadt Tirschenreuth am jährlichen bundesweiten Tag der Städtebauförderung teil. Bietet die Veranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern doch die Möglichkeit, sich über aktuelle Innenstadt-Projekte zu informieren. Auch in diesem Jahr folgten am 4. Mai viele Interessierte der Einladung von Bürgermeister Franz Stahl, der die Anwesenden im Rahmen einer Baustellen-Führung über aktuelle Planungsstände oder Baufortschritte von Maßnahmen wie der Kletterhalle, dem Luitpold-Kino, dem Rathaus II oder auch dem Historischen Rathaus informierte.

Höhepunkt war an diesem Tag aber die Wiedereröffnung der denkmalgeschützten Arkaden in der Bahnhofstraße, die nach mehrjähriger komplexer Sanierung wiedereröffnet wurden,



Die historisch sanierten Arkaden in der Bahnhofstraße wurden am 4. Mai 2024 wiedereröffnet.

sowie die Enthüllung eines neuen Stadtbausteines. Für das frühere Nebengebäude eines historischen Ackerbürgerhauses ist künftig eine

sogenannte Kaltnutzung vorgesehen – beispielsweise mit Lagermöglichkeiten oder einer Einbindung in Kulturevents.

SHOWTRUCK ZU GAST IN TIRSCHENREUTH

Am 22. April hielt der Europabus der Bayerischen Staatskanzlei bei seiner Tour durch den Freistaat auch in Tirschenreuth. Insbesondere Schulklassen nutzten an diesem Tag rege die Möglichkeit, sich vor Ort über die Europäische Union und die am 9. Juni 2024 stattfindende Europawahl zu informieren und dazu miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Showtruck wurde dabei zum Informationsstand und zur Diskussionsplattform mit und über Europa – zu Meinungen, Befürchtungen, Lob, Kritik und Wünschen an die Europäische Union. Ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Multime-



Bürgermeister Franz Stahl (hinten, r.) und Landrat Roland Grillmeier (hinten, 2.v.r.) bei der Begrüßung der Klasse M10 der Tirschenreuther Mittelschule

dia-Formaten, Europa-Quiz und Gewinnspielen lud alle Interessierten zudem zum Mitmachen, Lernen und Erleben ein.



Europawahl 2024

Für die am 9. Juni stattfindende Europawahl werden noch Wahlhelfer gesucht. Interessenten schreiben bitte eine E-Mail an poststelle@stadt-tirschenreuth.de.

JobTurbo für Tirschenreuth

Asylbewerber und Flüchtlinge aktivieren und in den Arbeitsprozess einzubinden: Das ist das Ziel der Initiative „JobTurbo“. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises und die Stadt Tirschenreuth hatten dazu Ende April mehrere lokale und regionale Unternehmen wie die Tuchfabrik Mehler, das BRK und die Gregor Ziegler GmbH in das Kettelerhaus eingeladen, um mit den rund 50 Anwesenden ins Gespräch zu kommen und diese idealerweise in Arbeit zu bringen. Bürgermeister Franz Stahl fand bei seiner

Begrüßung lobende Worte für das Format, wünschte sich dessen Fortführung – und hoffte auf zahlreiche Neueinstellungen.



Bürgermeister Franz Stahl (l.) am Stand der Tuchfabrik Mehler

Eröffnung Rathaus II

In Anwesenheit des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder wird am Freitag, 31. Mai 2024 das neue Rathaus II eröffnet. Es beherbergt künftig die Kämmerei, das Bau- und Forstamt sowie die Tourist-Information. Zudem verfügt das Gebäude über 25 nichtöffentliche Tiefgaragen-Parkplätze, ein öffentliches WC und einen multifunktionalen Sitzungssaal.



Blick in den neuen Sitzungssaal. Beim Tag der offenen Tür am 1. Juni kann dieser ebenfalls besichtigt werden.

Foto: Stadt Tirschenreuth

Aktiv dabei mit



„Lieder meiner Jugendzeit“: So lautete das Thema beim vergangenen Erzähl-Café mit Olga. Quartiersmanagerin Cornelia Stahl hatte



Cornelia Stahl (stehend) bei der Begrüßung von Olga Luft (mit rotem Blazer), Rosa Zeitler (mit türkischem Blazer) und der weiteren Gäste.

mit Zitterspielerin Rosa Zeitler, die für die musikalische Untermauerung sorgte, bei den anwesenden Seniorinnen einen Volltreffer gelandet.

Lieder von „Tief drin im Böhmerwald“ bis hin zu „Im schönsten Wiesengrunde“ sangen die Anwesenden begeistert mit. Olga Luft wiederum führte in souveräner Weise durch den Nachmittag. Bei den angebotenen Köstlichkeiten der Konditorei Ries und Metzgerei Schels griffen die Besucher ebenfalls beherzt zu. Das nächste Erzähl-Café findet am 17. Juni 2024 statt. Anmeldungen bitte unter Tel. 79 80 303.

Tanzabend beim Bürgerfest

Vor dem nächsten Erzähl-Café lädt LEBENplus jedoch bereits zum Tanzabend mit DJ Horst Leitl ein. Dieser findet am 16. Juni im Rahmen des Bürgerfestes statt. Unter dem Motto „Im Tiffany-Fieber“ kann dann Jedermann ab 18 Uhr auf dem sommerlich geschmückten Stadtbalkon der Fronfeste das Tanzbein schwingen. An Stehtischen und Biergarnituren ist zudem beste Unterhaltung bei Getränken und Leberkäse-Semmeln möglich.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, 1. Juni sind alle Interessierten herzlich zu einer Besichtigung des neuen Rathauses II eingeladen. Umrahmt wird der Tag der offenen Tür unter anderem von einem rund einstündigen Tirschenreuth-Film, gedreht von Richard Berndt jun. im Jahr 1974, einem musikalischen Frühschoppen sowie einem Kinderprogramm. Der genaue Programmablauf wird in Kürze in den regionalen Medien sowie auf der Homepage der Stadt bekanntgegeben.

Tirschenreuther Kultur und Tourismus



Aktuelle Ausstellung im MQ

Noch bis zum 2. Juni ist im MuseumsQuartier (MQ) die Ausstellung „Schöpfung – Erde – Mensch“ mit Werken des Künstlers Gerd Seidel zu sehen. Die über 50 Bilder wurden mit unterschiedlichen Techniken auf Papier und Leinwand gestaltet und zeigen die große Spannweite des in Ensdorf bei Amberg behimateten Malers.

Tipp: Am 19. Mai findet um 14 Uhr im MQ eine Führung mit Gerd Seidel statt. Alle Kunstinteressierten sind dazu herzlich eingeladen.



Bürgermeister Franz Stahl (r.) bei der Begrüßung von Gerd Seidel und dessen Ehefrau Christine bei der Ausstellungseröffnung Anfang April. Foto: Stadt Tirschenreuth

Erfolgreicher Heimerlebnistag

Er war ein besonderes Erlebnis: Der Heimerlebnistag in der Tirschenreuther Handwerkerscheune. Dazu konnte das Team um Herbert Konrad, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Historisches Handwerk, am 5. Mai in der Handwerkerscheune im Ortsteil Matzersreuth zahlreiche Besucher begrüßen. Und es blieb nicht nur beim Bestaunen der dort befindlichen alten Geräte und Maschinen oder Vorführungen zur Fass- oder Reisigbesen-Herstellung. Denn die Besucher hatten auch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und Gegenstände wie einen kleinen Holzbottich herzustellen.

Wer an diesem Tag nicht dabei sein konnte, hat etwas verpasst. Aber: Der Arbeitskreis ist schon

bald wieder in Aktion zu erleben – am Samstag, 22. Juni bei den Gartentagen im Fischhofpark.



Beim Heimerlebnistag war in der Handwerkerscheune viel geboten. Foto: Stadt Tirschenreuth

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 4.800 Exemplare

Gartentage laden zum Besuch ein

Sie sind ein großer Publikumsmagnet: die Tirschenreuther Gartentage. Auch in diesem Jahr organisiert der für die Durchführung verantwortliche Förderverein Fischhofpark in Zusammenarbeit mit der Stadt Tirschenreuth wieder ein entsprechendes Event. Die Veranstaltung findet



Musik und Tanz, Action und kulinarische Genüsse: Auch in diesem Jahr verspricht das traditionelle Tirschenreuther Bürgerfest wieder jede Menge Spaß und Unterhaltung. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Franz Stahl am Sonntag, den 16. Juni um 11 Uhr können sich die Besucher auf dem Unteren und Oberen Marktplatz erneut auf viele besondere Events freuen: den Auftritt der Böllerschützen, viele von Tirschenreuther Vereinen und Organisationen betreute Stände und Aktionen oder das beliebte Radio Ramasuri-Bullriding. Für zünftige musikalische Unterhaltung sorgt tagsüber die Tirschenreuther Stadtkapelle. Am Abend ist dann ab ca. 19 Uhr Mega-Stimmung mit der erstmals in Tirschenreuth auftretenden Partyband Power angesagt.

Hinweis: Der genaue Programmablauf sowie Lageplan mit den Standorten aller Teilnehmer sind in der am 31. Mai erscheinenden Ausgabe der StadtZeitung zu finden.



Impression vom Bürgerfest 2022 Foto: Stadt Tirschenreuth



am Wochenende 22./23. Juni 2024 statt. Rund 50 Fieranten mit Angeboten rund um Freizeit und Garten, ein kulturelles Begleitprogramm und gastronomische Versorgung werden dann im Fischhofpark zwei Tage lang für beste Stimmung sorgen. Zudem lädt der Förderverein bereits am 21. Juni zum beliebten FischhofSchoppen auf der historischen Fischhofbrücke ein.

Helfer und Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte per E-Mail an helfer@fischhofpark-tirschenreuth.de oder per WhatsApp-Nachricht an **0175/165 5542**.

Programm, Eintrittspreise, Öffnungszeiten: Alle Infos auf einen Blick unter www.fischhofpark-tirschenreuth.de